

Jesus vor Pontius Pilatus¹ – Johannes 18,28-40; 19,1-16

- **JOH 18, 28-40**

²⁸Von Kajaphas brachten sie Jesus zum Prätorium; es war früh am Morgen. Sie selbst gingen nicht in das Gebäude hinein, um nicht unrein zu werden, sondern das Paschalamm essen zu können. ²⁹Deshalb kam Pilatus zu ihnen heraus und fragte: Welche Anklage erhebt ihr gegen diesen Menschen? ³⁰Sie antworteten ihm: Wenn er kein Übeltäter wäre, hätten wir ihn dir nicht ausgeliefert. ³¹Pilatus sagte zu ihnen: Nehmt ihr ihn doch und richtet ihn nach *eurem Gesetz*! Die Juden antworteten ihm: Uns ist es nicht gestattet, jemand hinzurichten. ³²So sollte sich das Wort Jesu erfüllen, mit dem er angedeutet hatte, auf welche Weise er sterben werde. ³³Pilatus ging wieder in das Prätorium hinein, ließ Jesus rufen und fragte ihn: Bist du der *König der Juden*? ³⁴Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus, oder haben es dir andere über mich gesagt? ³⁵Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein eigenes Volk und die Hohenpriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan? ³⁶Jesus antwortete: Mein *Königtum* ist nicht von dieser Welt. Wenn es von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Aber mein *Königtum* ist nicht von hier. ³⁷Pilatus sagte zu ihm: Also bist du doch ein *König*? Jesus antwortete: Du sagst es, *ich bin ein König*. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme. ³⁸Pilatus sagte zu ihm: Was ist Wahrheit? Nachdem er das gesagt hatte, ging er wieder zu den Juden hinaus und sagte zu ihnen: Ich finde keinen Grund, ihn zu verurteilen. ³⁹Ihr seid gewohnt, dass ich euch am Paschafest einen Gefangenen freilasse. Wollt ihr also, dass ich euch den *König der Juden* freilasse? ⁴⁰Da schrien sie wieder: Nicht diesen, sondern Barabbas! Barabbas aber war ein Straßenräuber.

¹ Texte werden nach der Einheitsübersetzung zitiert.

- **JOH 19, 1-16**

¹Darauf ließ Pilatus Jesus geißeln. ²Die Soldaten flochten einen Kranz aus Dornen; den setzten sie ihm auf und legten ihm einen purpurroten Mantel um. ³Sie stellten sich vor ihn hin und sagten: Heil dir, König der Juden! Und sie schlugen ihm ins Gesicht. ⁴Pilatus ging wieder hinaus und sagte zu ihnen: Seht, ich bringe ihn zu euch heraus; ihr sollt wissen, dass ich keinen Grund finde, ihn zu verurteilen. ⁵Jesus kam heraus; er trug die Dornenkrone und den purpurroten Mantel. Pilatus sagte zu ihnen: Seht, da ist der Mensch! ⁶Als die Hohenpriester und ihre Diener ihn sahen, schrien sie: Ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz mit ihm! Pilatus sagte zu ihnen: Nehmt ihr ihn und kreuzigt ihn! Denn ich finde keinen Grund, ihn zu verurteilen. ⁷Die Juden entgegneten ihm: Wir haben ein *Gesetz*, und nach diesem Gesetz muss er sterben, weil er sich als *Sohn Gottes* ausgegeben hat. ⁸Als Pilatus das hörte, wurde er noch ängstlicher. ⁹Er ging wieder in das Prätorium hinein und fragte Jesus: Woher stammst du? Jesus aber gab ihm keine Antwort. ¹⁰Da sagte Pilatus zu ihm: Du sprichst nicht mit mir? Weißt du nicht, dass ich *Macht* habe, dich *freizulassen*, und *Macht*, dich *zu kreuzigen*? ¹¹Jesus antwortete: Du hättest keine Macht über mich, wenn es dir nicht von oben gegeben wäre; darum liegt größere Schuld bei dem, der mich dir ausgeliefert hat. ¹²Daraufhin wollte Pilatus ihn freilassen, aber die Juden schrien: Wenn du ihn freilässt, bist du kein Freund des Kaisers; jeder, der sich als König ausgibt, lehnt sich gegen den Kaiser auf. ¹³Auf diese Worte hin ließ Pilatus Jesus herausführen und er setzte sich auf den *Richterstuhl* an dem Platz, der *Lithostrotos*, auf Hebräisch *Gabbata*, heißt. ¹⁴Es war am Rüsttag des Paschafestes, ungefähr um die sechste Stunde. Pilatus sagte zu den Juden: Da ist euer König! ¹⁵Sie aber schrien: Weg mit ihm, kreuzige ihn! Pilatus aber sagte zu ihnen: Euren König soll ich kreuzigen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen König außer dem Kaiser. ^{16a}Da lieferte er ihnen Jesus aus, damit er gekreuzigt würde. ^{16b}Sie übernahmen Jesus.